



Stiftung  
LebensWerkstatt

Förderstiftung der LebensWerkstatt  
für Menschen mit Behinderung e.V.

# Sinn stiften: Wie Ihre Werte weiterleben

**Die Stiftung LebensWerkstatt stellt sich vor**





# „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

1. Mose 12,2

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn wir darüber nachdenken, was unserem Leben Sinn und Wert verleiht, kommen wir sicher auf unterschiedliche Antworten und Vorstellungen. Doch so individuell wir Menschen auch sind, eines verbindet uns alle: der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben und das Bedürfnis, zu etwas Größerem beizutragen. Umso schöner, wenn wir auch anderen Menschen mit unserem Engagement dazu verhelfen können. Ob mit praktischem oder finanziellem Einsatz – es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie einen Unterschied im Leben anderer machen können. Und damit Menschen, Gruppen oder Institutionen unterstützen, die Ihnen am Herzen liegen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen die Stiftung LebensWerkstatt vorstellen. Denn auch Menschen mit Behinderung möchten ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in der Mitte der Gesellschaft führen. Das zu fördern, ist unser Auftrag.

Dank engagierter Unterstützer\*innen konnten wir bereits vielen Menschen mit Behinderung dazu verhelfen. Indem wir ihnen in allen Lebensbereichen unterstützend zur Seite stehen. Indem wir ihnen und ihren Angehörigen eine Perspektive bieten und Mut machen, neue Schritte zu gehen. Und indem wir Projekte wie den barrierefreien und bezahlbaren Wohnungsbau planen und umsetzen. Denn besonders Menschen mit Behinderung haben es auf dem freien Wohnungsmarkt sehr schwer, eine für sie passende Wohnung zu finden. Genau diese Situation, mit dem uns anvertrauten Vermögen zu verbessern, ist uns ein Herzensanliegen. So liegt das Vermögen nicht auf der Bank, sondern wirkt unmittelbar und bleibt dabei langfristig erhalten.

In Lauffen konnten wir auf diese Weise bereits ein Haus realisieren. Im Moment planen wir ein neues Appartement-Wohnhaus in Bad Friedrichshall. Wir möchten zukünftig auch an unseren Standorten in Hohenlohe, in Schwäbisch Hall und Crailsheim tätig werden; gerne können Sie uns auch dort unterstützen! Und damit Sinn und Wert stiften.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für ein Engagement gewinnen können und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch.



Mit herzlichen Segensgrüßen,

### Pfarrer Friedemann Manz

Geschäftsführender Vorstand der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

Vorstand der Stiftung LebensWerkstatt Förderstiftung der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

## Inhalt

Vorwort	3
Die LebensWerkstatt und ihre gleichnamige Stiftung	4
Ihr Beitrag hat Einfluss auf das Leben anderer	5
Stiftungsprojekt Lauffen a. N.	6
Stiftungsprojekt Bad Friedrichshall	8
Wie Sie die LebensWerkstatt unterstützen können	10
Kontakt	11

# Ihre Hilfe ist uns willkommen

## Die LebensWerkstatt und ihre gleichnamige Stiftung

Die Stiftung LebensWerkstatt ist die Förderstiftung der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. Als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wird sie von einem ehrenamtlich tätigen Kuratorium geleitet. Das Handeln des diakonischen Sozialunternehmens LebensWerkstatt basiert auf christlichen Werten. Gegründet 1967, unterstützen wir heute in der Region Heilbronn-Franken rund 1.450 Menschen mit Behinderung. In allen Bereichen des Lebens bieten wir ihnen umfassende Angebote. Und das an neun Standorten, von Heilbronn bis Crailsheim.

Die Lebensbereiche **Arbeit**, **Bildung**, **Wohnen** und **Freizeit** stehen bei der LebensWerkstatt im Mittelpunkt. Dabei sind uns drei Grundwerte besonders wichtig: Teilhabe, Selbstbestimmtheit und Individualität. Aus dieser Überzeugung heraus realisiert die Stiftung LebensWerkstatt zahlreiche Projekte, um Menschen mit Behinderung ein aktives Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

### Wir möchten:

- dass jede/r über sich und sein/ihr Leben selbst bestimmt.
- den Menschen helfen, den für sie passenden Weg zu finden und zu gehen.
- auf die Bedürfnisse jedes Menschen mit Behinderung individuell eingehen.
- eine Umgebung schaffen, in der sich jede/r sicher, akzeptiert und wertvoll fühlt.

### Hier finden Sie uns:

- Heilbronn-Böckingen
- Heilbronn-Kirchhausen
- Lauffen a. N.
- Talheim
- Bad Friedrichshall
- Öhringen
- Ingelfingen / Künzelsau
- Schwäbisch Hall
- Crailsheim



Arbeit



Bildung



Förderung & Betreuung



Wohnen & Freizeit

# Ihr Beitrag hat Einfluss auf das Leben anderer

Unser Wunsch ist es, Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden, wo und wie sie leben möchten. Damit aus diesem Wunsch Realität wird, investiert die Stiftung in den Bau barrierefreier Wohnungen. Dank finanzieller Unterstützung fanden einige Klienten bereits ein neues Zuhause, das ihnen ein selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft ermöglicht.

### So auch Ulrich Mielke:

Seit gut drei Jahren lebt er im Wohnhaus der LebensWerkstatt in Lauffen am Neckar. Mit einem Mitbewohner teilt Ulrich Mielke sich eine Zweier-WG. „Das sind reguläre Mietwohnungen und an mehreren Tagen kommt jemand vom Betreuer team vorbei“, erklärt er das Konzept. Ulrich Mielke hat sich gut im Wohnheim und in der Stadt eingelebt. „Einmal im Monat gehe ich mit meinen Mitbewohnern und Kollegen zum Stammtisch, mache bei Ausflügen mit und helfe in meiner Kirche St. Paulus. Das selbständige Leben läuft richtig gut“, findet der 50-Jährige.

**„Das selbständige Leben läuft für mich richtig gut.“**



## Eigenständiges und gemeinschaftliches Leben

Mitten im Zentrum der Stadt Lauffen am Neckar wurde 2016 das Stiftungs-Bauprojekt „LebensWerkstatt Lindenstraße“ eingeweiht. Seitdem leben hier 21 Bewohner\*innen eigenständig in Einzelappartements oder Zweier-Wohngemeinschaften. Ein beliebter Treffpunkt unter den Bewohner\*innen ist das Begegnungszentrum.

Hier sorgen Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote für ein vielseitiges Leben und Gemeinschaft. Mit dem großen Garten und der Volkshochschule im Haus ist hier ständig etwas los. Ob gemeinsame Grillaktionen, Wanderungen oder der regelmäßige Stammtisch – für jeden ist etwas dabei.



**„Keiner redet uns rein – aber wenn nötig, bekommen wir die volle Unterstützung.“**

Martina Fuchs (51) und Ingrid Schweiker (56) teilen sich eine Zweier-WG im Wohnhaus in Lauffen. Was ihnen an ihrem Wohnhaus besonders gefällt, ist die Selbstständigkeit: „Ich erledige das meiste selbst, aber wenn was wäre, kann ich die Mitarbeiter immer holen“, lobt Ingrid Schweiker. „Wir leben hier vollkommen eigenständig und keiner redet uns rein. Trotzdem gibt es viele Möglichkeiten, etwas gemeinsam zu unternehmen“ ergänzt Martina Fuchs. Beide sind sich einig: „Das ist genau das Richtige.“

**Gemeinsam mehr erreichen:**  
Ihre Zustiftung oder Spende hilft direkt bei der Finanzierung solcher und weiterer Projekte!

„Leben mittendrin. In der Nähe des Lauffener Bahnhofs mit Busanschluss nach Talheim, im Haus die Volkshochschule und ein Servicezentrum für Menschen mit Behinderung. Besser kann man nicht wohnen, und dass die LebensWerkstatt so in unsere Stadtgemeinschaft eingebunden ist, freut mich sehr.“

Klaus-Peter Waldenberger, Bürgermeister der Stadt Lauffen am Neckar

**„Es freut mich sehr, dass die LebensWerkstatt so in unsere Stadtgemeinschaft eingebunden ist.“**



# Inklusives Wohnen in Bad Friedrichshall

Unser erstes Wohnprojekt in Lauffen am Neckar hat vielen Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause geschaffen. Doch der Bedarf nach barrierefreien Wohnungen ist weiterhin groß. Dank einer großzügigen Erbschaft konnte die Stiftung in Bad Friedrichshall ein weiteres Bauprojekt starten. Hier entstehen zahlreiche Einzelapartements und Wohnungen für Paare

**„Im eigenen Zuhause werde ich mich sicher stärker fühlen.“**



„Für Menschen ohne Behinderung ist es selbstverständlich, den persönlichen Lebensentwurf in den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Dank des Neubaus erleben auch Menschen mit Behinderung diese Selbstbestimmtheit.“  
Ronny Linde, Regionalleiter Wohnen

oder Zweier-Wohngemeinschaften. Geplant ist außerdem eine Tagesbetreuung für Senior\*innen. Der Neubau mit vier Stockwerken ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und inklusives Wohnen, wie es auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt kaum möglich wäre.

Dr. Bärbel Freier, Vorsitzende des Kuratoriums

„Ich freue mich, wenn das Haus bald fertig ist. Ich möchte schon lange mit meinem Partner zusammenziehen. Ich bin mir sicher, dass ich dadurch auch eigenständiger werde und mich stärker fühle.“

Jacquelin Fischer, Bewohnerin.



**Ein natürlicher Begegnungsort für Jung und Alt.** Durch die großen Bäume, die bewusst erhalten bleiben, entsteht ein offener Garten zwischen dem neuen und dem schon bestehenden Haus der LebensWerkstatt.

„Das Wohnprojekt der LebensWerkstatt ist ein Zugewinn für die Stadt in puncto Infrastruktur und passgerechten Angeboten. Ich finde es toll, dass unsere Stadt Menschen mit Behinderung eine solche Möglichkeit bieten kann.“

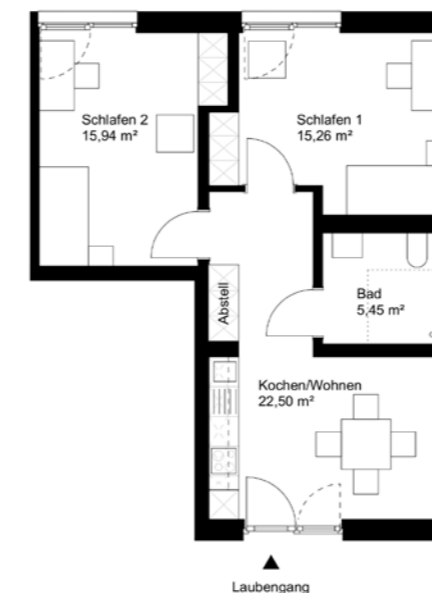
Timo Frey, Bürgermeister Bad Friedrichshall

„Unser Anliegen ist es in erster Linie, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen sich wohl fühlen.“

Franz-Josef Mattes, Mattes Ringlewski Wahl Architekten, Heilbronn

## 2-Raum-Wohnung

59,15 m<sup>2</sup>



## 1-Raum-Wohnung

44,54 m<sup>2</sup>



**Komfort und jede Menge Platz für eigene Ideen.** Der Grundriss für die geplanten Einzel- und Doppel-Apartements im neuen Wohnkomplex in Bad Friedrichshall.

## Wohnen in Bad Friedrichshall:

- Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit Behinderung.
- Vermietung zum Grundsicherungs-„Satz“: Mietpreise orientieren sich am Betrag, der von der Grundsicherung abgedeckt wird.
- 18 Einzelapartements mit ca. 45 m<sup>2</sup> für eine Person.
- Das Apartment besteht aus einem Wohn-/Schlafbereich, einem Küchen-/Essbereich sowie einem Bad.
- 10 Wohnungen mit ca. 60 m<sup>2</sup> für Paare bzw. für Zweier-Wohngemeinschaften. Diese Wohnungen haben drei Zimmer inkl. Küchen-/Essbereich sowie einem Bad.
- Die Baukosten für ein Einzelapartment betragen 135.000 Euro, für ein Doppel-Apartment 180.000 Euro.
- Tagesbetreuung für Senior\*innen im Erdgeschoss.
- Gebäude und Garten sind barrierefrei.

# Wie Sie die LebensWerkstatt unterstützen können

## Ziele bedenken – Zukunft gestalten

Mit Ihrem finanziellen Engagement helfen Sie uns, auch in Zukunft Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Stiftung LebensWerkstatt bietet Ihnen hierfür zahlreiche Möglichkeiten:

### Spenden

Sie wollen sich für ein konkretes Projekt einsetzen und unsere aktuelle Arbeit unterstützen? Dann freuen wir uns über jeden Betrag, den Sie uns zukommen lassen.

### Zustiftungen

Mit einer Zustiftung unterstützen Sie die Stiftung LebensWerkstatt schon heute und gleichzeitig auf lange Sicht. Ihr Beitrag erhöht das Stiftungsvermögen, das wir in der aktuellen Niedrigzinsphase durch die Schaffung von Wohnraum dauerhaft anlegen. So bleibt das Vermögen erhalten und schenkt Menschen mit Behinderung gleichzeitig den dringend benötigten Wohnraum. Die Mieteinnahmen wiederum kommen dem Stiftungszweck

dauerhaft und planbar zugute. Eine Zustiftung ist ab einem Betrag von 10.000 EUR möglich.

### Gutes tun – über den Tod hinaus

Viele Menschen haben den Wunsch, auch über das eigene Leben hinaus etwas zu bewegen und Bleibendes zu hinterlassen. Mit einem Testament ist dies möglich. Wenn auch Sie darüber nachdenken, mit Ihrem Vermögen Gutes zu tun, können Sie die Stiftung LebensWerkstatt gerne durch ein Vermächtnis, eine Schenkung oder eine Erbschaft unterstützen.

### Beratung und weitere Informationen

Weil die finanzielle und rechtliche Situation sehr individuell ist, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar beraten zu lassen. Eine gute Grundübersicht und hilfreiche Hinweise finden Sie in der Broschüre des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz „Erben und Vererben“ und auf [www.was-bleibt.de](http://www.was-bleibt.de), einem Angebot der Evangelischen Kirche.



**Übrigens:** Spenden an die Stiftung LebensWerkstatt sind bis zu 20% Ihrer jährlichen Einkünfte steuerlich absetzbar. Steuerfrei sind außerdem Schenkungen sowie Zustiftungen bis zu einer Million Euro.

# Wie Sie sich auch entscheiden: Ihr Vermögen ist bei uns in guten Händen

Ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln ist für uns selbstverständlich und in unserer Satzung garantiert. Bei Interesse schicken wir Ihnen diese gerne zu.

Haben Sie Fragen zur Stiftung oder zu Ihren Unterstützungsmöglichkeiten? Wir beraten Sie gerne persönlich – per E-Mail, Telefon oder bei einem vereinbarten Treffen. Wir freuen uns auf Sie.



**Pfarrer Friedemann Manz**  
Vorstand der Stiftung  
LebensWerkstatt



**Dr. Bärbel Freier**  
Rechtsanwältin und  
Kuratoriumsvorsitzende



**Ulrike Richter**  
Geschäftsstelle Förderverein  
und Stiftung

Stiftung LebensWerkstatt  
Förderstiftung der LebensWerkstatt  
für Menschen mit Behinderung e.V.  
Längelterstraße 188  
74080 Heilbronn

**Telefon 07131 4704-113**  
**[stiftung@die-lebenswerkstatt.de](mailto:stiftung@die-lebenswerkstatt.de)**  
**[www.die-lebenswerkstatt.de](http://www.die-lebenswerkstatt.de)**

**Gemeinsam  
für eine  
chancengleiche  
Zukunft!**



## Stiftung LebensWerkstatt

Förderstiftung der LebensWerkstatt  
für Menschen mit Behinderung e.V.

### **„Jeder Mensch ist ein Engel mit nur einem Flügel, und wir können nur fliegen, wenn wir uns umarmen.“**

In diesem Satz kommt die tiefe Wahrheit der Inklusion zum Ausdruck.  
Wir brauchen einander: Menschen mit und ohne Behinderung;  
Menschen, die hier geboren wurden und Menschen,  
die von anderswo hierher zu uns gezogen sind;  
Erwachsene und Kinder.

Wir brauchen uns: als Nachbarn, als Unterstützende im Alltag,  
als Freundinnen und Freunde, als Wegbegleiterin, als Möglichmacher.  
Wir brauchen: gute Worte, ein Lächeln, eine zärtliche Berührung,  
Vertrauen, Kritik, Vergebung, Liebe.

„Jeder Mensch ist ein Engel mit nur einem Flügel,  
und wir können nur fliegen, wenn wir uns umarmen.“  
Lassen Sie uns den Flügel der anderen entdecken!  
Was ist das für ein Flügel, der auch mich dann fliegen lässt?  
Ein Flügel der Anerkennung und Wertschätzung –  
ein Flügel der Gelassenheit –  
ein Flügel der Spontaneität und Unbefangenheit –  
ein Flügel der Großzügigkeit –  
welchen Flügel brauchen Sie?  
Welchen Flügel schenken Sie dem, der Sie umarmt?

Pfarrer Friedemann Manz

